

Theater. (7. Abonnementsvorstellung.)

Zum zehnten Mal:
Die Töchter Lucifers,
 großes phantastisches Zauberspiel mit Gesang in 5 Abtheilungen
 (12 Tableaux), mit theilweiser Benutzung vorhandenen Stoffes
 von W. Friedrich.

Musik arrangirt und componirt von Ed. Stiegmann.

Personen:

Lucifer, provisorischer Regent der Hölle,	Herr Stürmer.
Fiamma,	Fräul. Gey.
Diabolina,	Frau Günther-Bachmann.
Asmodea,	Fräul. Müller.
Cornarina,	= Ziemer H.
Mephista,	= Picker.
Maltiosa,	= Beer.
Sulfuria,	= Solberg.
Infernalio,	= Dienelt I.
Der Kriegsminister	Herr Vicker.
Der Minister des Auswärtigen	= Paulmann.
Der Minister des Innern	= Wilde.
Der Cultusminister	= Simon.
Der Handelsminister	= Saalbach.
Mephistopheles, Notar,	Herr Bindemann.
Cerberus, Portier,	***
Madame Cerberus	Frau Gide.
Der Schutzgeist	Fräul. Kanow.
Fortuna	= Rejo.
Robert, ein junger Maler,	Herr Blattner.
Polycarp, sein Freund,	= Ballmann.
Ein junger Bursche	= Lay.
Zwei Bürger	= Hofmann.
Ein Livreebdiener	= Ludwig.
Zwei kleine Teufelchen	= Mönch.
	Leontine Paulmann.
	Ida Vicker.

Genien. Dämonen. Furien. Masken. Soldaten. Köche, Köchinnen und Küchenjungen. Spieler. Indianer. Volk. Jockeis.
 Scene: theils auf der Oberwelt, in Europa und auf einer Insel der Südsee, theils in der Unterwelt und im Sclaffenlande.
 *** Cerberus — Herr Julius, als Gast.

Berliner Börse, den 16. Mai.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amsterd. Rottord. 4 1/2	—	—	N. Schl. Pr. III. Ser. 5 1/2	—	92 1/2
Berg-Märkische 4 1/2	—	—	Nordb. Fried. Wlh. 4 1/2	—	33 1/2
d° Priorit. 5 1/2	—	—	Nordbahn (K. F.) 4	—	—
Berl.-Anh. A. u. B. 4 1/2	—	76 1/2	Oberschles. A. 3 1/2	92 1/2	91 1/2
d° Prior.-Actien 4 1/2	90 1/2	90 1/2	d° Prioritäts 4	—	—
Berlin-Hamburg d° 4 1/2	54 1/2	53 1/2	Oberschles. B. 3 1/2	92 1/2	91 1/2
d° Prior. 4 1/2	90 1/2	90 1/2	Potsdam-Magd. 4	—	50 1/2
d° d° II. Ser. 4 1/2	—	—	d° Oblig. A. u. B. 4	82 1/2	82 1/2
Berlin-Stettin 4 1/2	88 1/2	86	d° Prior.-Oblig. 5	92 1/2	—
d° Priorität 4 1/2	—	—	Pr. Wlh. (S. Vhw.) 4	—	—
Breslau-Freib. 4 1/2	—	—	d° Priorit. 5	—	—
d° Prior. 4 1/2	—	—	Rheinische 4	40	—
Chemnitz-Riesa 5 1/2	—	—	d° Priorität 4	—	—
Cöln-Minden 3 1/2	76 1/2	76 1/2	d° Preference 4	—	—
d° Prior. 4 1/2	92 1/2	92	d° v. Staatgr. 3 1/2	—	—
Cracau-Oberschl. 4 1/2	—	—	Sächs.-Baiersche 4	—	—
d° Prior. 4 1/2	—	—	Stargard-Posen 3 1/2	—	70 1/2
Düsseld.-Elberf. 5 1/2	—	—	Thüringische 4	—	48 1/2
d° Priorität 4 1/2	—	—	d° Priorit. 4 1/2	—	86
Kiel-Altona 4 1/2	—	—	Wilh.-Bahn 4	—	—
Magdb.-Halberst. 4 1/2	—	—	d° Priorit. 5	95 1/2	95
Magdb.-Wittenb. 4 1/2	—	—	Zarskoie-Selo 4	—	—
Mail.-Venedig 4 1/2	—	—			
Niederschl.-Mrk 3 1/2	—	70 1/2	Preuss. Fonds.		
d° Priorität 4 1/2	66	—	Freiw. Anleihe 5 1/2	—	101 1/2
d° d° 5 1/2	—	97 1/2	Bank-Antheile 4 1/2	—	87

Die Wirren im Süd-Westen Deutschlands scheinen auf unsere Börse keinen sonderlichen Eindruck zu üben. Die meisten Actiengattungen zogen ferner an und fehlte bei einigen sogar an Abgebern, weshalb das Geschäft auch nicht sehr belebt war. Preuss. Fonds sowohl als polnische behaupteten sich bei ihrer günstigen Haltung. Letztere wurden größtentheils noch höher als gestern bezahlt.

Nothwendige Subhastation.

Von dem unterzeichneten Kreisamte soll
den 18. Juni 1849
 ausgeklagter Schuld halber nach Maßgabe der erläuterten Prozessordnung ad Tit. XXXIX, §. 15 folg. und des Mandats vom 26. August 1732 mit Subhastation des von dem hiesigen Maurer-

meister Herrn Karl August Reiche besessenen, jetzt des hier verstorbenen Herrn Dr. Willwig Erben zugehörigen, im hiesigen Reichelschen Garten in der Elsterstraße Nr. 1602 C. des Brandcatasters gelegenen Grundstücks unter Folium 90. des Grund- und Hypothekenbuchs für Leipzig, Amtsantheils, welches Grundstück unter Berücksichtigung der darauf haftenden Oblasten auf Funfzehn Tausend Sechshundert und dreißig Thaler gewürdert worden ist, verfahren werden.

Zahlungsfähige Kaufwillige werden deshalb geladen, an dem vorgenannten Tage des Vormittags vor 12 Uhr an hiesiger Kreisamtsstelle sich anzugeben, ihre Gebote zu thun und, wenn es an hiesiger Thomaskirche 12 Uhr Mittags ausgeschlagen haben wird, sich zu gewärtigen, daß nach Maßgabe des obgedachten Mandats das Grundstück mit den darauf gethanen Geboten ausgerufen und demjenigen, welcher nach dreimaligem Ausrufen das Meiste geboten hat, unter den festgesetzten Bedingungen werde zugeschlagen werden.

Die Beschaffenheit des zu subhastirenden Grundstücks und der Betrag der darauf haftenden Abgaben, so wie die Subhastationsbedingungen sind aus dem auf dem Vorsaale des Kreisamtslocales hier aushängenden Anschläge zu ersehen.

Kreisamt Leipzig den 29. März 1849.

Kunad.

Nothwendige Subhastation.

Ausgeklagter Schulden halber soll das Friedrich Lamprecht zugehörige Hausgrundstück, sub No. 94 H des Brandcatasters zu Lindernau gelegen, welches, unberücksichtigt der darauf haftenden Oblasten, ortsgerechtlich auf

1575 Thaler

gewürdert worden ist, vom dem unterzeichneten Raths-Landgericht **den 21. Juni 1849**

an Raths-Landgerichtsstelle an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Es haben sich daher alle diejenigen, welche das genannte Grundstück zu erstehen gesonnen sind, längstens in dem anberaumten Subhastationstermine vor Mittags 12 Uhr an Raths-Landgerichtsstelle zu melden, ihre Gebote mündlich oder schriftlich zu thun, und zu erwarten, daß, wenn an gedachtem Tage die Uhr auf dem hiesigen Rathhause Mittags 12 ausgeschlagen haben wird, gedachtes Grundstück nebst Zubehör demjenigen, der das Meiste dafür geboten, für dieses Gebot werde käuflich überlassen und zugeschlagen werden.

Beschreibung des Grundstücks und Bedingungen des Verkaufs sind an Raths-Landgerichtsstelle und in dem Gasthose zu Lindernau ausgehängen.

Leipzig den 10. April 1849.

Das Raths-Landgericht.
 Stimmel.

Thon.

Bücherauction.

Heute beginnt die Versteigerung der
 Mittler-Bornemann-Brauneschen Bibliotheken.
 L. O. Weigel, Königsstraße Nr. 23.

Auction.

Am 23. dieses Monats und folgende Tage früh von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr sollen in Nr. 37 an der Petersstraße, 1 Treppe hoch, die zu einem Nachlasse gehörigen Kleider, Wäsche, Betten und sonstigen Mobilien notariell versteigert werden durch
 Adv. C. Kori, Notar, Reichsstraße Nr. 55.
 Leipzig am 15. Mai 1849.

Versteigerung

mehrerer Nachlassgegenstände, als Meubles, Kleider, Betten, Wäsche und Hausgeräthe im Dr. Winklerschen Hause zu Eutritsch **Montag den 21. Mai Nachmittags 2 Uhr.**

Versteigerung.

Verschiedene zu einem Nachlasse gehörige Gegenstände, worunter namentlich auch Wäsche, Kleidungsstücke, Geschirre, sollen
Montags am 21. Mai
 früh von 9—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr im Preusserschen Hause Nr. 20 der langen Straße, 1 Treppe hoch, von mir gegen
 Baarzahlung notariell versteigert werden.
 Alexander Lind, requir. Notar.